

W FEBRUAR

WUPPERTALER BÜHNEN

OPERNHAUS

Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

THEATER AM ENGELSGARTEN

Engelsstraße 18, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL

Johannisberg 40, 42103 Wuppertal
und weitere Orte

MI
01

10:00 OPER
KLEINES STÜCK HIMMEL
Musiktheater von Núñez Hierro/
Michaelis/Schulle, ab 2 Jahren

09:45 & 11:30 SINFONIEORCHESTER
TYPISCH JUNGS!
TYPISCH MÄDCHEN!
2. Schulkonzert

DO
02

17:00 SCHAUSPIEL
DAS LITERARISCHE SOLO
es liest Julia Meier
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei nach Voranmeldung bei der KulturKarte

FR
03

19:30 OPER Zum letzten Mal!
DIE ZAUBERFLÖTE
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
mit »Neu in der Oper?«
19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

19:30 SCHAUSPIEL
CAFÉ POPULAIRE
von Nora Abdel-Maksoud

20:00 SCHAUSPIEL Unterwegs Premiere
STELLA
Ein Schauspiel für Liebende
von Johann Wolfgang von Goethe
Théâtre National du Luxembourg

SA
04

21:00 WUPPERTALER BÜHNEN
NACHTFOYER
Markus Stockhausen Group
Kronleuchterfoyer

19:30 SCHAUSPIEL
CAFÉ POPULAIRE
von Nora Abdel-Maksoud

SO
05

18:00 OPER
RIGOLETTO
Oper von Giuseppe Verdi
17:30 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

11:00 SINFONIEORCHESTER
LIEBLINGSMUSIK AUF LINKS GEDREHT
3. Familienkonzert

DO
09

19:30 SCHAUSPIEL
BLUTHOCHZEIT
von Federico García Lorca



FR
10

19:30 SCHAUSPIEL
RAMPENSCHAU
Ein Szenenabend des
Inklusiven Schauspielstudios

SA
11

19:30 SCHAUSPIEL
MACBETH
von William Shakespeare



SO
12

11:00 OPER
EINFÜHRUNGSMATINEE ZU
LA TRAVIATA
Kronleuchterfoyer
Eintritt frei nach Voranmeldung bei der KulturKarte

16:00 SCHAUSPIEL
MACBETH
von William Shakespeare

19:30 OPER
KRONLEUCHTERKLÄNGE
Der erste Liederzyklus von Fazil Say
Kronleuchterfoyer

11:00 SINFONIEORCHESTER
OZEANDAMPFER
6. Sinfoniekonzert
11 Uhr Konzerteinführung für Kinder
»Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert«

MO
13



20:00 SINFONIEORCHESTER
OZEANDAMPFER
6. Sinfoniekonzert
19 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse

MI
15

11:00 SCHAUSPIEL
FAUST
von Johann Wolfgang von Goethe
Schulvorstellung, nicht im Freiverkauf

DO
16

11:00 SCHAUSPIEL
FAUST
von Johann Wolfgang von Goethe
Schulvorstellung, nicht im Freiverkauf

FR
17

19:30 SCHAUSPIEL
FAUST
von Johann Wolfgang von Goethe

SA
18

19:30 OPER Zum letzten Mal!
RIGOLETTO
Oper von Giuseppe Verdi
19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

SO
19

16:00 OPER Zum letzten Mal!
DIE LUSTIGE WITWE
Operette von Franz Lehár
15:30 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

18:00 SCHAUSPIEL
CAFÉ POPULAIRE
von Nora Abdel-Maksoud

21:00 SCHAUSPIEL
DIE HÖLLE / INFERNO
frei nach Dante Alighieri

FR
24

19:30 SCHAUSPIEL
BLUTHOCHZEIT
von Federico García Lorca

19:30 SINFONIEORCHESTER
TAL-STATION
Uptown Classics /3
Evangelische Kirche Herzkamp

SA
25

19:30 WUPPERTALER BÜHNEN
WEIL ICH UNMUSIKALISCH BIN
Patrick Hahn singt scharfsinnig-
amüsante Kreisler-Chansons

17:00 SINFONIEORCHESTER
TAL-STATION
Uptown Classics /3
INSEL e. V. – Kultur im ADA

SO
26

18:00 OPER Premiere
LA TRAVIATA
Oper von Giuseppe Verdi
17:30 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

11:00 GASTSPIEL
**»WOHIN IMMER ICH JETZT GEHEN WERDE,
ES WIRD NUR VORLÄUFIG SEIN«**
für Karl Otto Mühl

DI
28

11:00 OPER
KLEINES STÜCK HIMMEL
Musiktheater von Núñez Hierro/
Michaelis/Schulle, ab 2 Jahren



**MIT SHARE YOUR OPERA PER APP DURCH
DIE OPER, ERSETZT DAS LESEN VON
ÜBERTITELN, KOSTENLOS BUCHBAR**

Informationen zu unseren
Coronaschutzmaßnahmen finden Sie
unter: wuppertaler-buehnen.de/corona

Wir unterstützen die Wuppertaler Bühnen seit Jahrzehnten
und schätzen die künstlerische Arbeit!

*Schmidt
Ley+
Wiegandt*

Schmidt, Ley + Wiegandt GmbH + Co. KG · Möddinghofe 26 · 42279 Wuppertal · slw-medien.de

Integrierte Wirtschaftsberatung

- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Steuerberatung
- ▶ Rechtsberatung

Für Unternehmen, Organisationen, Gesellschafter,
Freiberufler und Privatpersonen.



Trost · Rudoba & Partner

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Morianstraße 45 · 42103 Wuppertal
Telefon: (0202) 49 23-0 · www.trsp.de

OPER

LA TRAVIATA



Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi. Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman »Die Kameliendame« von Alexandre Dumas. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Premiere: So. 26. Februar 2023, 18 Uhr, Opernhaus

Giuseppe Verdis Meisterwerk fragt nach Liebe und Freiheit angesichts erdrückender Doppelmoral und der Kürze des Daseins. Der junge Alfredo und Violetta, eine Prostituierte der Pariser High Society, richten sich verliebt ein ruhiges Leben auf dem Lande ein. Doch Alfredos Vater zwingt Violetta, die Verbindung aufzugeben, obwohl er von ihrer unheilbaren Krankheit weiß. Er fürchtet um den Ruf seiner Familie. Nach verzweifelter Ringen willigt Violetta ein. Als Alfredos Vater seine fatale Forderung zurückzieht, ist es zu spät: Violetta stirbt in Alfredos Armen. Nach der konzertanten Auführung in der Historischen Stadthalle ist die Oper nun endlich auch in der Inszenierung von Nigel Lowery auf der Bühne des Opernhauses zu erleben.

Mit: Mark Bowman-Hester, Sebastian Campione, Timothy Edlin, Sangmin Jeon, Zhive Kremshovski, Hyejun Kwon, Ralitsa Ralinova, Simon Stricker u. a.

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Witt;
Inszenierung, Bühne und Kostüme: Nigel Lowery; Choreinstudierung: Ulrich Zippelius;
Dramaturgie: Marc von Reth

Termine: 26.2., 5.3., 2.4., 6.5., 4., 11., 23.6.2023

DIE ZAUBERFLÖTE



Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Libretto von Emanuel Schikaneder. In deutscher Sprache mit Übertiteln. Opernhaus

»Eine frische »Zauberflöte«, geistvoll und witzig inszeniert. Kurz: ein riesiges Vergnügen.«
Westdeutsche Zeitung

Die Vorstellung am 3. Februar ist eine Vorstellung mit »Neu in der Oper?«. Weitere Infos zu »Neu in der Oper?« finden Sie unter: oper-wuppertal.de/neu

Mit: Mark Bowman-Hester, Sebastian Campione, Timothy Edlin, John Heuzenroeder, Sangmin Jeon, Nina Koufchristou, Philipp Kranjc, Elena Pusztas, Ralitsa Ralinova, Joslyn Rechter, Anne Martha Schuitemaker, Iris Marie Sojer, Simon Stricker, sowie Knabensolisten der Wuppertaler Kurrende

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Statisterie der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Witt; Regie: Bernd Mottl; Bühne und Kostüme: Friedrich Eggert; Video: Jörn Hartmann; Chor: Ulrich Zippelius; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termin: 3.2.2023 zum letzten Mal!

RIGOLETTO



Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi. Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Schauspiel »Le roi s'amuse« von Victor Hugo. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Opernhaus

Die erste Oper von Giuseppe Verdis »trilogia popolare« erzählt von Macht, Verantwortung und Verzweiflung. Als Berater im Dienst des Herzogs von Mantua verspottet Rigoletto alle, deren Frauen dem Herzog verfallen. Graf Monterone verflucht ihn daraufhin. Kurze Zeit kommt es zur Entführung von Rigolettos Tochter Gilda...

Mit: Mark Bowman-Hester, Sebastian Campione, Yisae Choi, Sangmin Jeon, Oliver Picker, Iris Marie Sojer, Simon Stricker, Ralitsa Ralinova, Vittorio Vitelli u. a.

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Statisterie der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Patrick Hahn; Inszenierung: Timofey Kulyabin; Bühne und Kostüme: Galya Solodovnikova; Choreinstudierung: Ulrich Zippelius; Dramaturgie: Ilya Kukharenko, Marie-Philine Pippert

Termine: 5., 18.2.2023 zum letzten Mal!

EINFÜHRUNGSMATINEE ZU LA TRAVIATA

So. 12. Februar 2023, 11 Uhr
Kronleuchterfoyer

Das Team der Produktion erläutert im Gespräch mit der Dramaturgie Hintergründe und Wissenswertes zum Werk und zur Inszenierung »La Traviata«. Mit von der Partie sind einige Darsteller_innen, die einen musikalischen Vorgeschmack geben.

Der Eintritt zur Matinee ist frei nach Voranmeldung bei der KulturKarte.

KRONLEUCHTERKLÄNGE

Der erste Liederzyklus von Fazil Say
So. 12. Februar 2023, 19:30 Uhr
Kronleuchterfoyer

In dieser Ausgabe der Kronleuchterklänge wird sich das Kronleuchterfoyer mit Liedern des türkischen Komponisten Fazil Say füllen. Banu Schult wird die Lieder in türkischer Sprache singen, Till Schult die poetischen Texte in deutscher Sprache rezitieren. Am Klavier werden die beiden begleitet von Evrim Turan. Die Oper Wuppertal freut sich, diesen Liederabend, auch dank der großzügigen Unterstützung der Theaterfreunde nun auf die Bühne zu bringen!

Mit: Banu Schult, Till Schult, Evrim Turan

Termin: 12.2.2023

DIE LUSTIGE WITWE

Operette in drei Akten. Buch von Victor Léon und Leo Stein. Musik von Franz Lehár. In deutscher Sprache mit Übertiteln. Opernhaus

»Mit lang andauerndem Beifall und Bravorufen zeigt das Publikum seine Begeisterung.«
Westdeutsche Zeitung

Mit: Mark Bowman-Hester, Theodore Browne, Sebastian Campione, Hyejun Kwon, Eleonore Marguerre, Philippine Pacht, Simon Stricker, Max van Wyck u. a.

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Patrick Hahn; Inszenierung: Christopher Alden; Bühne: Blanca Añón; Kostüme: Kaye Voyce; Choreografisch-Szenische Mitarbeit: Kati Farkas; Lichtdesign: Marc Gonzalo; Chor: Ulrich Zippelius; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termin: 19.2.2023 zum letzten Mal!

SCHAUSPIEL

RAMPENSCHAU

Ein Szenenabend des
Inklusiven Schauspielstudios

»Mit dem temperamentvollen und tiefgründigen Programm »Rampenschau« ging die Premiere einer Veranstaltungsreihe des inklusiven Ensembles über die Bühne. Frenetischer Jubel, Applaus, Pfiffe und Begeisterungsrufe waren der Lohn für die tolle Truppe«
Westdeutsche Zeitung

In ihren Szenenabenden präsentieren Ihnen die Mitglieder unseres Inklusiven Schauspielstudios, woran sie im Unterricht aktuell feilen. Monologe, Dialoge, Tanz, Gesang und vieles mehr – ein exklusiver Einblick in ihre Arbeit!

Mit: Tim Alberti, Aline Blum, Flora Li, Marvin Löffler, Nora Krohm



Termin: 10.2.2022

CAFÉ POPULAIRE

von Nora Abdel-Maksoud

»Überraschende Perspektivwechsel, großartige Formulierungen und köstliche Selbstironie [...] Nora Abdel-Maksouds Spiel mit Vorurteilen und Rollenmustern, mit den blinden Flecken und den blinden Ideologien der Wohlmeinenden und der Populisten, der Rechten und der Linken ist ein abgründiges Vergnügen.«
theater:pur

Svenja ist Hospizclown und möchte die Welt verbessern. Sie plant, das Kulturhaus »Zur goldenen Möwe« zu übernehmen und dort ein völlig neuartiges Programm aufzulegen. Die Kampagne für ihre Bewerbung läuft an. Als sie jedoch in ihrem Vlog für antidiskriminierenden Humor wirbt, fährt der Don in sie, ihr politisch leider völlig unkorrektes Alter Ego, und haut populistische Parolen raus. Da steigen die Klickzahlen. Allerdings tauchen in Sachen »Möwe« unerwartet Konkurrenten auf ...

Mit: Madeline Martzelos, Julia Meier, Konstantin Rickert, Stefan Walz, Clemens Gutjahr (Live-Musik)

Inszenierung: Maja Delinić, Bühne & Kostüme: Ria Papadopoulou, Musik: Clemens Gutjahr, Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 3., 4., 19.2., 16., 29.3.2023

STELLA

Ein Schauspiel für Liebende
von Johann Wolfgang von Goethe

»Was Thomas Braus [...] und Nora Koenig [...] da auf und unter dem Bühnenboden tuch präsentieren, ist schon großes Kino«
Wuppertaler Rundschau

Mit: Thomas Braus, Maditha Dolle, Nora Koenig, Germain Wagner, Julia Wolff

Inszenierung: Stefan Maurer; Bühne & Kostüme: Luis Graninger; Dramaturgie: Barbara Noth

Eine Koproduktion mit dem
Théâtre National
du Luxembourg



Termine: 3., 4., 5., 6., 7., 8.2.2023
im Théâtre National du Luxembourg

BLUTHOCHZEIT

von Federico García Lorca
Deutsch von Rudolf Wittkopf.
Bearbeitung von Peter Wallgram

Ein andalusisches Dorf in den 1930er Jahren. Die Vorbereitungen für die Hochzeit zweier junger Menschen aus wohlhabenden Verhältnissen offenbaren eine tragische Vorgeschichte. Die Braut war früher schon einmal verlobt. Und zwar ausgerechnet mit Leonardo aus der Familie der Félix, die in der Vergangenheit eine Blutrache-Fehde mit der Familie des Bräutigams austrug. Dessen Mutter, die damals Mann und Sohn verlor, hegt böse Vorahnungen. Als die Hochzeitsfeier in vollem Gange ist, sind die Braut und Leonardo plötzlich verschwunden ...

Mit: Rebekka Biener, Maditha Dolle, Nora Krohm, Silvia Munzón López, Julia Meier, Luzia Ostermann, Alexander Peiler, John Sander, Stefan Walz

Inszenierung: Peter Wallgram; Bühne & Kostüme: Miriam Grimm; Musikalische Mitarbeit: Luzia Ostermann; Dramaturgie: Barbara Noth



Termine: 9., 24.2., 17.3.2023

MACBETH

von William Shakespeare
übersetzt von John von Düffel

Angestachelt durch die Verheißungen der Schicksalschwester und die strategischen Überlegungen seiner Frau greift Macbeth nach der schottischen Krone, tötet König Duncan im Schlaf und plant weitere Taten, um seine Macht zu erhalten. Zwischen Paranoia und grandioser Selbstüberschätzung verstrickt er sich in seine Gedankengebäude und wird von den Konsequenzen seines Handelns eingeholt.

Mit: Rebekka Biener, Thomas Braus, Julia Meier, Alexander Peiler, Kevin Wilke, Julia Wolff

Inszenierung: Marcus Lobbes; Bühne: Robi Voigt; Kostüme: Pia Maria Mackert; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 11., 12.2., 26.3.2023

FAUST

von Johann Wolfgang von Goethe

»Unbedingt reingehen!«
Wuppertaler Rundschau

Mit: Thomas Braus, Maditha Dolle, Julia Meier, Konstantin Rickert, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Nicolas Charaux; Bühne & Kostüme: Pia Maria Mackert; Dramaturgie: Barbara Noth

Termin: 17.2.2023

DIE HÖLLE / INFERNO

frei nach Dante Alighieri

»Thomas Braus setzt hier als ein kreativer Vulkan ein deutliches Zeichen, dass er für ein Theater steht, das an die Grenzen geht, das sich und uns ausprobiert und fordert.«
WDR 3

Mit: Thomas Braus
Inszenierung: Johann Kresnik

Termin: 19.2.2023

SINFONIE ORCHESTER

TYPISCH JUNGS! TYPISCH MÄDCHEN!

2. Schulkonzert, Klasse 1–4

Di. 31. Januar 2023, 9:45 & 11:30 Uhr
Mi. 1. Februar 2023, 9:45 & 11:30 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal,
Mendelssohn Saal

Nadja Wiesemann, Moderation
Sinfonieorchester Wuppertal
Maria Keller, Dirigentin

Typisch, was soll das eigentlich heißen? Gibt es Unterschiede und hört man die auch in der Musik? Sollen Pauken lieber nur von Jungs geschlagen werden und passt die Harfe wirklich besser zu Mädchen? Und woran liegt es, dass fast jedes Kind die Namen Mozart, Beethoven oder Bach schon einmal gehört hat, eine berühmte Komponistin dagegen kaum jemand kennt? Diese Fragen nehmen wir mit Hilfe von Fanny und Felix Mendelssohn Bartholdy unter die Lupe.

Empfohlen für Grundschulklassen.
Dauer etwa 60 Minuten

LIEBLINGSMUSIK AUF LINKS GEDREHT

3. Familienkonzert, ab 6 Jahren
So. 5. Februar 2023, 11 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

UWAGA !, Acoustic Crossover
Sinfonieorchester Wuppertal
Kojo Ishizaka, Dirigent

Lieblingsstücke hat jede_r! Egal, ob man Musik hört, Musik macht oder Musik dirigiert. Und manchmal verändern sich die Lieblingsstücke – da kommt ein Beat hinzu, da verändert sich das Tempo, da fällt eine zweite Melodie einfach so mit ein. Und dann ist das Lieblingsstück vielleicht noch viel grandtiger geworden und erzählt plötzlich etwas ganz anderes? Wir hören einfach mal rein.

Mit Gewinnspiel, Sitzkissenzone und dem heißgeliebten Mitspielstück: Alle jungen Nachwuchsmusiker_innen sind eingeladen, ihre Musikinstrumente mitzubringen und neben den Profis auf der Bühne zu stehen. Die Noten sind ab sechs Wochen vor dem Konzert auf der Website des Sinfonieorchesters Wuppertal zum Download verfügbar.

Mit Werken von Bach, Elgar, Tschaikowski, Mozart und Daft Punk.

OZEANDAMPFER

6. Sinfoniekonzert
So. 12. Februar 2023, 11 Uhr
Konzerteinführung für Kinder
»Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert« 11 Uhr
Mo. 13. Februar 2023, 20 Uhr
Konzerteinführung mit
Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse 19 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Alexei Volodin, Klavier
Sinfonieorchester Wuppertal
Patrick Hahn, Dirigent

CÉSAR FRANCK
Sinfonie d-Moll

SERGEJ RACHMANINOW
Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30

César Francks d-Moll-Sinfonie, heute eines seiner populärsten Werke, wurde nach ihrer Uraufführung 1889 zunächst viele Jahre mit Unverständnis zur Seite gelegt. Ihr über weite Strecken hinweg düsterer Charakter und die thematische Arbeit mit sperrigen Elementen wie Halbtonschritten machten es dem Publikum einst schwer. Inzwischen wird sie als Aufbruch in eine neue Epoche ihrer Gattung auf Grund ebensolcher Elemente gefeiert.

Für das 3. Klavierkonzert von Sergej Rachmaninow ist unerwartet eine Reise mit dem Ozeandampfer nötig. Auf dieser musste der russische Pianist und Komponist auf einer stummen Klaviatur während der langen Überfahrt nach Amerika üben. Wenige Wochen später brachte er im November 1909 sein eignes für die dortige Tournee komponiertes Konzert in New York zur Uraufführung. Der an der Moskauer Gnessin Akademie ausgebildete Pianist Alexei Volodin wird für seinen sensiblen Anschlag hoch gelobt, den er auch bei Rachmaninows Konzert hören lässt.

TAL-STATION

Uptown Classics /3
Fr. 24. Februar 2023, 19:30 Uhr
Evangelische Kirche Herzkamp,
Elberfelder Straße / Ecke Barmer Straße,
45549 Sprockhövel
Sa. 25. Februar 2023, 17 Uhr
INSEL e.V. – Kultur im ADA, Wiesenstr. 6

Anne Yumino Weber, Violoncello
Sinfonieorchester Wuppertal
Clemens Flick, Cembalo und musikalische Leitung

JOHANN CHRISTOPH FRIEDRICH BACH
Sinfonie Nr. 3 d-Moll WFV I:3

JOHANN SEBASTIAN BACH
Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur
BWV 1050

CARL PHILIPP EMANUEL BACH
Konzert für Violoncello A-Dur Wq 172

Das reine Bach-Programm von Clemens Flick würdigt zunächst den zweitjüngsten, weniger beachteten Johann Christoph Friedrich Bach. Dieser blieb zeitlebens, ähnlich wie später Joseph Haydn, einem Dienstherren verpflichtet und arbeitete sich dort vom einfachen Musiker zum Konzertmeister und Leiter der Hofkapelle hoch. Er stand unter dem Einfluss seiner italienischen Vorgänger am Hofe des Grafen Bückeburg, für den er unter anderem seine Sinfonie für Streicher und Basso continuo Nr. 3 in d-Moll komponierte.

Das Brandenburgische Konzert Nr. 5 besticht durch seine besondere Rolle des Cembalos, das stellenweise wie ein Soloinstrument behandelt wird. Den komponierte ihm eine Solokadenz aus, die den üblicherweise begleitenden Basso continuo aus seiner untergeordneten Rolle deutlich heraushebt. Bahnbrechend für die Musikgeschichte und oft als Beginn des späteren Klavierkonzerts gefeiert.

Bachs Sohn Carl Philipp Emanuel arbeitete zur Zeit der Entstehung des Cellokonzerts A-Dur am Hofe König Friedrich II. in Berlin. Der begabte Regent erhielt eine Version des Konzerts für Flöte, vermutlich für sich selbst schrieb Bach es als Cembalokonzert um. Es ist jedoch die Version für Cello, gedacht für die Hofkapelle, die sich bis heute großer Beliebtheit erfreut.

in Kooperation mit
INSEL e. V. | Kultur im ADA



Titel © Wuppertaler Bühnen
Kleines Stück Himmel © Will van Iersel
Rampenschau © Creativum
Alexei Volodin © Marco Borggreve

Stand: Dezember 2022

TICKETVERKAUF

OPER		
PREIS-	GRUPPE	NORMAL
PG 1*	48,00€	45,00€
PG 1	44,00€	41,00€
PG 2	38,00€	35,00€
PG 3	28,00€	24,00€
PG 4	13,00€	12,00€

SCHAUSPIEL		
PREIS-	PREMIERE	NORMAL
GRUPPE		
PG 1	31,00€	27,00€
PG 2	24,50€	20,50€

SOLOPROGRAMME	
Normal	18,00€

SINFONIE- UND CHORKONZORTE		
PREIS-	NORMAL	
GRUPPE		
PG 1	43,00€	
PG 2	37,00€	
PG 3	31,00€	
PG 4	24,00€	
PG 5	15,00€	
PG 6	14,00€	

KONZERT-SPECIALS	
KARTEN PRO	BERGISCHE
Uptown Classics	19,00€
Familienkonzerte	10,00€
Schulkonzerte	7,50€
Kindergartenkonzerte	5,00€
Orgel-Akzente	25,00€
Kammerkonzerte	16,00€

TICKET- UND ABO-HOTLINE: +49 202 563 7666

KULTURKARTE: Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal; Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr
ONLINE-BUCHUNG: kulturkarte-wuppertal.de
E-MAIL-BUCHUNG: kontakt@kulturkarte-wuppertal.de

THEATERKASSE IM OPERNHAUS: Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal, Fr. 17–19 Uhr sowie an allen Reservix- und Wuppertal-Live-Vorverkaufsstellen, online unter: reservix.de

